

Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH

www.unternehmerinitiative.org

Waldshut-Tiengen/Zürich, 21. April 2005/ik

F:\Daten Vector\Mand\sdtd\pd\C_EinwGS_050421.doc

Medienmitteilung

Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH: Podium zur Einweihung der deutschen Geschäftsstelle in Waldshut-Tiengen

Wirtschaft braucht Verkehrswege als Lebensadern

Im Raum Südbaden-Nordschweiz-Zürich bestehen Lücken im Verkehrsnetz, welche die wirtschaftliche Entwicklung hemmen. Politik und Wirtschaft im Raum müssen grenzübergreifend zusammenarbeiten. Es gilt, diese Lücken rasch zu schliessen. Dies forderten die Co-Präsidenten der „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“, die Wirtschaftsförderer des Landkreises Waldshut und des Kantons Zürich sowie der Präsident der deutschen Initiative „Pro Mobilität“ auf einem Podium, mit dem die Unternehmerinitiative ihre deutsche Geschäftsstelle in Waldshut-Tiengen einweihte.

Statistiken und Prognosen zeigen es: Die ständig steigende Mobilität und Verkehrsnachfrage braucht eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur. Zugleich stärken Mobilität und Verkehrsanbindung die Wettbewerbsfähigkeit, die Standortqualität und den Arbeitsmarkt. Eine gute Verkehrsinfrastruktur bringt direkte wirtschaftliche Rendite und trägt zum Wohlstand bei. Dies kam an der Podiumsveranstaltung klar zum Ausdruck.

Trotz steter Forderungen und zum Teil langjähriger Planungen klaffen jedoch im Grossraum Südbaden-Nordschweiz-Zürich nach wie vor Lücken im Verkehrsnetz, welche die Entwicklung hemmen. Einen der Hauptgründe orteten die Podiumsteilnehmer in der EU-Aussengrenze, die den Raum durchtrennt. Es mangle an Koordination zwischen der EU und der Schweiz. Einen zweiten Hauptgrund bildeten die zahlreichen politischen und lokalen Einzelinteressen, welche wichtige Verkehrsprojekte behinderten.

Südbaden und der Raum Nordschweiz-Zürich müssen deshalb die Interessen des grenzübergreifenden Wirtschaftsraums gemeinsam formulieren und auch wirkungsvoll in Berlin, Bern und Brüssel vertreten. Nur so kann erreicht werden, dass der Raum nicht stiefmütterlich behandelt wird, sondern als das, was er ist: einer der dynamischsten Wirtschaftsräume Europas. Zudem müsse das Gemeinwohl wieder mehr Gewicht erhalten. Die Politik sei gefordert, pragmatische Lösungen zu erarbeiten, und es seien neue, kreative Finanzierungswege zu finden. Auch Public-Private-Partnerschaften seien nicht auszuschliessen.

Konkret kamen an der Veranstaltung mehrere Postulate zur Sprache, die den Forderungen der „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“ entsprechen: die rasche Vollendung einer durchgehenden leistungsfähigen Autobahn A98 zwischen Lörrach und Singen, die Schliessung der Autobahn-Lücke auf der Nord-Süd-Achse zwischen Bietingen und Winterthur, die bessere Anbindung des Raums ans europäische Hochgeschwindigkeits-Bahnnetz und die Anbindung der Region Hochrhein-Bodensee ans Zürcher S-Bahn-Netz und an den Flughafen Zürich.

Kontakt für die Medien:

Diego Oppenheim, Geschäftsführer, Tel. 0041 43 299 66 28

Schweiz:

Weinbergstrasse 131, Postfach, 8042 Zürich
Tel: 0041 43 299 66 28 • Fax: 0041 43 299 66 22
E-Mail: office-ch@unternehmerinitiative.org

Bankverbindungen/Gönnerbeiträge:

UBS AG, 8098 Zürich, PC 80-2-2, Clearing 278,
Konto 835609.40V

Deutschland:

c/o Gleixner & Maier, Bismarckstrasse 6, Postfach 16 17, 79761
Waldshut-Tiengen, Tel: 0049 77 51 83 73 70 • Fax: 0049 77 51 83
73 31, E-Mail: office-de@unternehmerinitiative.org

Sparkasse Hochrhein, 79761 Waldshut-Tiengen, BLZ 68452290,
Konto 77012052

Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH

www.unternehmerinitiative.org

Das Podium: „Verkehrswege als Lebensadern der Wirtschaft“

Nach einem Eingangsreferat von **Peter Fischer**, dem Präsidenten der deutschen Verkehrsinfrastruktur-Initiative „Pro Mobilität“ und langjährigen früheren Wirtschafts- und Verkehrsminister Niedersachsens, diskutierten auf dem Podium unter der Leitung von Iwan Köppel, des Geschäftsführers der „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“:

- **Peter Fischer**, Präsident von „Pro Mobilität“
- **Stephan Kux**, Leiter Wirtschaftsförderung, Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Zürich
- **Ingo Husemann**, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung im Landkreis Waldshut
- **Heiko Gleixner**, Rechtsanwalt, Waldshut-Tiengen, Co-Präsident der „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“
- **Rudolf Hauser**, Verwaltungsratspräsident der Bucher Industries AG, Niederweningen, Co-Präsident der „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“

Die „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“

Die „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“ ist eine grenzüberschreitende, politisch unabhängige Vereinigung von deutschen und schweizerischen Unternehmen und Unternehmern aus der Region Südbaden-Nordschweiz-Zürich mit Sitz in Waldshut-Tiengen und Zürich. Sie setzt sich für bessere Rahmenbedingungen in den Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Bildung und Kultur in diesem grenzübergreifenden Wirtschaftsraum ein.

Schweiz:

Weinbergstrasse 131, Postfach, 8042 Zürich
Tel: 0041 43 299 66 28 • Fax: 0041 43 299 66 22
E-Mail: office-ch@unternehmerinitiative.org

Bankverbindungen/Gönnerbeiträge:

UBS AG, 8098 Zürich, PC 80-2-2, Clearing 278,
Konto 835609.40V

Deutschland:

c/o Gleixner & Maier, Bismarckstrasse 6, Postfach 16 17, 79761
Waldshut-Tiengen, Tel: 0049 77 51 83 73 70 • Fax: 0049 77 51 83
73 31, E-Mail: office-de@unternehmerinitiative.org

Sparkasse Hochrhein, 79761 Waldshut-Tiengen, BLZ 68452290,
Konto 77012052